



Regionales Berufsbildungszentrum
des Kreises Steinburg AöR

Fachschule

Fachbereich Sozialwesen

**Fachrichtung
Sozialpädagogik**

**Erzieherin/Erzieher
-zweijährig-**

***Voraussetzung:
Sozialpädagogische/r Assistent/in***

Stand: September 2019

Regionales Berufsbildungszentrum
des Kreises Steinburg AöR

Juliengardeweg 9 · 25524 Itzehoe

Telefon: 04821 683-0 | Fax: 04821 683-55

E-Mail: info@rbz-steinburg.de | www.rbz-steinburg.de



Allgemeines

Der Aufnahmeantrag zu der aufgeführten Schulart kann, sofern nicht besondere Vorschriften bestehen, formlos erfolgen. Er muss bei Minderjährigen von einem Erziehungsberechtigten unterschrieben sein.

Dem Antrag sind beizufügen:

- a) lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- b) Lichtbild
- c) eine **beglaubigte Kopie** des Mittleren Schulabschlusses (MSA) und eine **beglaubigte Kopie** des Abschlusszeugnisses zum/zur Sozialpädagogischen Assistent/in (Wird der Abschluss erst am Ende des laufenden Schuljahres erreicht, ist das letzte **beglaubigte** Halbjahreszeugnis einzureichen.)
- d) und die Benotung der abgeleisteten Praktika

Bei Zusage muss ein erweitertes Führungszeugnis nach § 30a BZRG (**nicht älter als 3 Monate**) eingereicht werden. Das Zugangsschreiben ist die Begründung für den Antrag.

Eine Aufnahme ist nur im Rahmen der vorhandenen Kapazität möglich; bei einer höheren Bewerberzahl wird ein Auswahlverfahren durchgeführt. Sofern in der Lokalzeitung nicht ein anderer Termin bekannt gegeben wird, werden Anmeldungen jeweils

bis zum 28. Februar d. J.

entgegengenommen. Über Anträge, die eine Ausnahme von den Aufnahmebedingungen zum Ziel haben, entscheidet der Schulleiter, gegebenenfalls das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

Die Bewerber/innen werden im März schriftlich benachrichtigt.

Bewerber/innen, die sich nach dem 28.02. bewerben, kommen automatisch in das Nachrückverfahren. Um zügig über ein Nachrücken informiert zu werden, ist es wichtig, dass Sie bei der Anmeldung eine Telefonnummer hinterlegen, unter der Sie tagsüber erreichbar sind. Ihre Bewerbung ist zu richten an:

**Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg AöR
Juliengardeweg 9
25524 Itzehoe**

Der Eingang der Bewerbungsunterlagen wird nicht schriftlich bestätigt.

Es besteht Schulgeldfreiheit. Freie Lernmittel (Lernbücher für die Hand des Schülers) werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gewährt. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) oder Aufstiegs-BAföG möglich. Nähere Auskünfte erteilt das Amt für Ausbildungsförderung in der Kreisverwaltung Steinburg in 25524 Itzehoe, Beethovenstraße 2, Sozialamt, Telefon 04821 69-416.

Zur weiteren Beratung steht Ihnen **Frau Richter** zur Verfügung:

Telefon: 04821 43080-76

Mail: richter.carola@rbz-steinburg.de

1. Aufnahmebedingungen

Mittlerer Schulabschluss **und** eine abgeschlossene Berufsausbildung als Sozialpädagogische Assistentin bzw. Sozialpädagogischer Assistent

2. Persönliche Voraussetzungen

Erzieher und Erzieherinnen sind Fachkräfte, welche selbstständige Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsarbeit im Rahmen des Gesamtkonzeptes einer Einrichtung eigenverantwortlich ausführen, deshalb muss die Erzieherin/der Erzieher insbesondere folgende Voraussetzungen mitbringen:

- als Vorbild fungieren können
- Bereitschaft zur persönlichen Reflexion und Auseinandersetzung mit der eigenen Sozialisationsgeschichte zeigen
- Belastbarkeit vorweisen
- Flexibilität besitzen
- strukturiertes Planen und Arbeiten beherrschen
- eine wertschätzende Haltung gegenüber Mädchen und Jungen, Eltern und Kolleginnen/Kollegen haben
- ein positives Menschenbild entwickeln können
- Bereitschaft zur persönlichen und beruflichen Weiterbildung und Qualifikation zeigen
- Teamfähigkeit besitzen

3. Unterricht

Die Stundentafel weist folgende Lernbereiche auf:

Fachrichtungsübergreifender Unterricht

- Deutsch/Kommunikation mit Sprachbildung
- Naturwissenschaften und Technik
- Wirtschaft und Politik

Fachrichtungsbezogener Lernbereich

- Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln
- Pädagogische Beziehung gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
- Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
- Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
- Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

Wahlpflichtbereich

z. B. Religionspädagogik, Psychomotorik, Theaterpädagogik, DAZ

Zusatzunterricht zum Erwerb der Fachhochschulreife:

160 Stunden Mathematik und 120 Stunden Englisch

Hinzu kommen im zweiten Ausbildungsjahr 20 Praxiswochen in Einrichtungen des Berufsfeldes Sozialpädagogik. Die Praxiszeiten liegen z. T. in den Schulferien.

4. Aufgaben und Bildungsziel

Die Fachschule für Sozialpädagogik vermittelt umfassende sozialpädagogische Fachkompetenzen. Sie qualifiziert zum selbstständigen Arbeiten, Reflektieren, konzeptionellen und innovativen Handeln in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern. Sie befähigt die Übernahme von selbstständigen Tätigkeiten und Leitungsaufgaben sowie zur Teamarbeit in sozialpädagogischen Einrichtungen. Arbeitsfelder können z. B. Krippen, Kindergärten, Betreute Grundschulen, Jugendfreizeitheime, Erholungsheime, integrative Einrichtungen oder Kinderheime sein.

5. Dauer der Ausbildung

24 Monate

6. Kosten

Grundsätzlich ist die Ausbildung kostenfrei, jedoch fallen Kosten für den kreativen Bereich, ggf. für Literatur, Erste-Hilfe-Kurs am Kind und Tagesexkursionen an. Weitere Kosten entstehen durch eine mehrtägige Ausbildungsfahrt, die fester Bestandteil der Ausbildung ist. Ebenfalls können zusätzliche Fahrkosten während des Praktikums entstehen. Benötigt wird während der Ausbildung ein internetfähiges Notebook.

7. Abschluss und Berechtigungen

Nach bestandener schriftlicher und mündlicher Abschlussprüfung sind die Schülerinnen und Schüler berechtigt, die Berufsbezeichnung

„Staatlich anerkannte Erzieherin / Staatlich anerkannter Erzieher“ zu führen.

8. Erwerb von Zusatzqualifikationen

Durch die Teilnahme am Zusatzunterricht kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Mit Bestehen der Abschlussprüfungen und einer schriftlichen Prüfung in den Fächern Mathematik und Englisch wird zusätzlich die **Fachhochschulreife** für alle Fachrichtungen in allen Bundesländern erworben.

AUFNAHMEANTRAG

Fachschule Fachbereich Sozialwesen Fachrichtung Sozialpädagogik Erzieherin/Erzieher (zweijährig)

Ich beantrage die Aufnahme zum Schuljahresbeginn in die Fachschule Erzieherin/Erzieher.

Erzieherin/Erzieher	
Ich habe vor, parallel zur Ausbildung die Fachhochschulreife zu erwerben	

Name _____

Geburtstag/-ort _____

Staatsangehörigkeit _____

Vorname _____ ☐w ☐m

Telefon _____

Konfession (freiwillige Angabe) _____

PLZ / Wohnort _____

Straße _____

Kreis _____

Erziehungsberechtigte/r

Vorname und Name _____ ☐w ☐m

PLZ / Wohnort / Kreis _____

Straße _____

Telefonnr. unter der Sie tagsüber
erreichbar sind

Name, Art und Ort der Schule, an der der **Berufsabschluss** erreicht wurde bzw. zum Ende des laufenden Schuljahres angestrebt wird:

Abschlusszeugnis ☐

Halbjahreszeugnis der Abschlussklasse ☐

Mit der Bewerbung ist die **Verpflichtung** zur **Teilnahme an einer Ausbildungsfahrt** und sonstigen kostenpflichtigen Schulveranstaltungen verbunden, die ein wesentlicher Bestandteil der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule (Richtlinien für Schulausflüge) ist.

Wurde bereits eine Fachschule besucht?

☐ nein ☐ ja welche _____ von _____ bis _____

Bewerbungen bitte ohne Mappen und Prospekthüllen und Projektpräsentation einreichen!

Beigefügte Unterlagen:

1. lückenloser tabellarische Lebenslauf ☐
2. letzten Schulzeugnisse (Mittlerer Schulabschluss und BS-abschluss) in **beglaubigter** Abschrift
oder **beglaubigter** Fotokopie ☐
3. Kopien der Beurteilungen der abgeleisteten Praktika ☐

Ort, Datum _____

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers _____

Ort, Datum _____

Unterschrift/en der/des Erziehungsberechtigten (Einwilligung z. Aufnahmeantrag) _____

Hinweis:

Ihre Daten werden für schulische Zwecke gespeichert und aufgrund folgender Rechtsgrundlage erhoben:
Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz

BITTE NICHT AUSFÜLLEN - INTERNER VERMERK -

Praktikum I: _____

LF 2 oder SPTP: _____

Assessment: ☐ ja ☐ nein

Praktikum II: _____

LF 3 oder MUK: _____

Deutsch: _____

Durchschnittsnote: _____